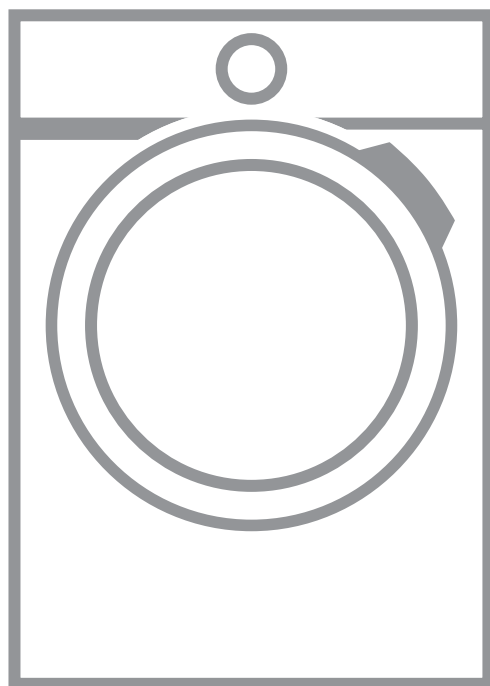


USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. MONTAGE.....	7
4. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	16
5. BEDIENFELD.....	16
6. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....	18
7. PROGRAMME.....	21
8. EINSTELLUNGEN.....	26
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	27
10. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	27
11. TIPPS UND HINWEISE.....	32
12. REINIGUNG UND PFLEGE.....	33
13. FEHLERSUCHE.....	39
14. VERBRAUCHSWERTE.....	43
15. TECHNISCHE DATEN.....	44
16. PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS EU-VERORDNUNG 1369/2017.....	45

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.

- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.
 - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
 - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 7 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.

- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektroanschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.

- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

2.4 Gebrauch



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.

- Laden Sie keine entflammabaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammabaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Ablaufs eines Programms nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an einen autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

2.6 Entsorgung



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickengefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. MONTAGE

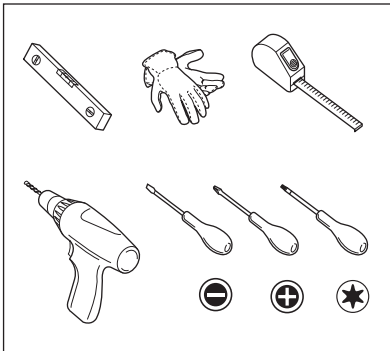


WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

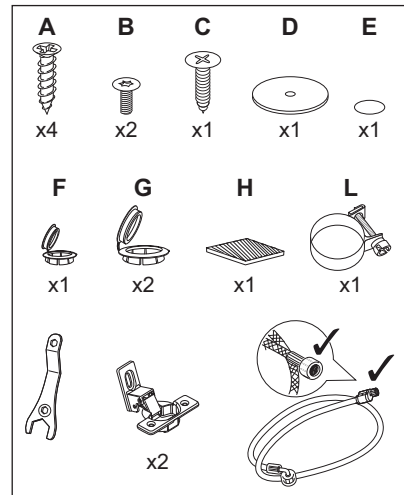
3.1 Vorbereiten der Montage



Es wird empfohlen die
Montage zu zweit
durchzuführen.



3.2 Das Gerät ist ausgestattet mit...



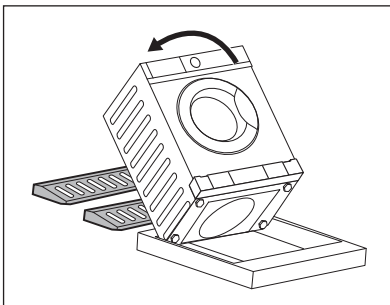
3.3 Auspacken



WARNUNG!
Tragen Sie Handschuhe.



WARNUNG!
Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien
und Transportschrauben.



1. Legen Sie die beiden Styroporteile
unter dem Gerät auf den Boden.

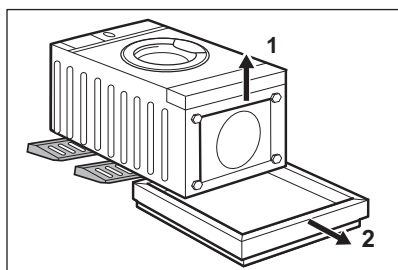


WARNUNG!
Es wird dringend
empfohlen diese Tätigkeit
zu zweit durchzuführen.

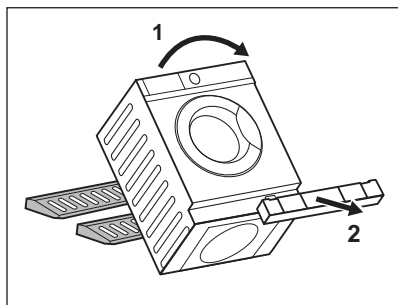
2. Legen Sie das Gerät auf seine
Rückseite.



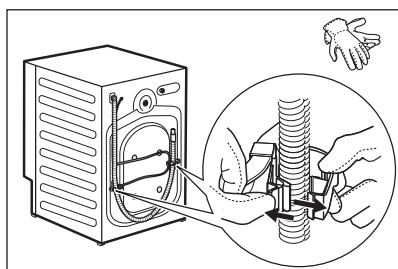
Achten Sie darauf, die
Schläuche nicht zu
beschädigen.



3. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



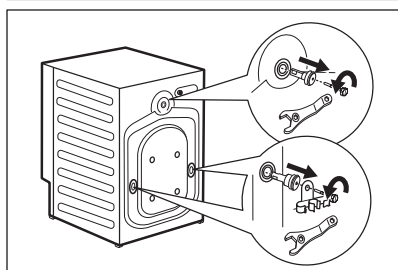
4. Bringen Sie das Gerät in die senkrechte Position und entfernen Sie den Styroporschutz aus dem Sockel.



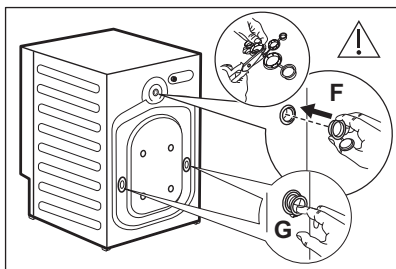
5. Nehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



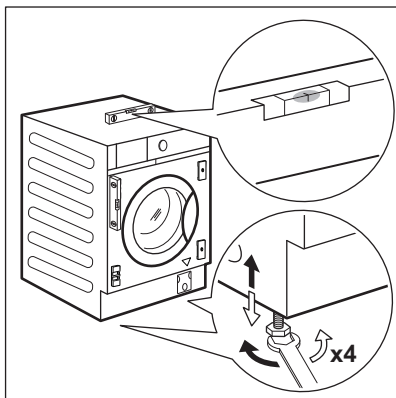
6. Entfernen Sie die drei Schrauben, die Schlauchhalter und Kunststoff-Distanzstücke mit dem mitgelieferten Schlüssel.



7. Verschließen Sie die Löcher mit den Kunststoff-Kappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden. Setzen Sie die kleinste Kappe **F** in das obere Loch und die beiden größeren Kappen **G** in die unteren Löcher ein.

i Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

3.4 Aufstellen und Ausrichten



1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird.



Stellen Sie das Gerät in die Nähe der Nische, bevor Sie es ausrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einbau“.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.



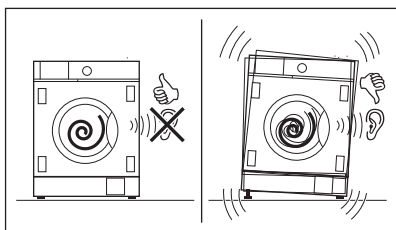
Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.

Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

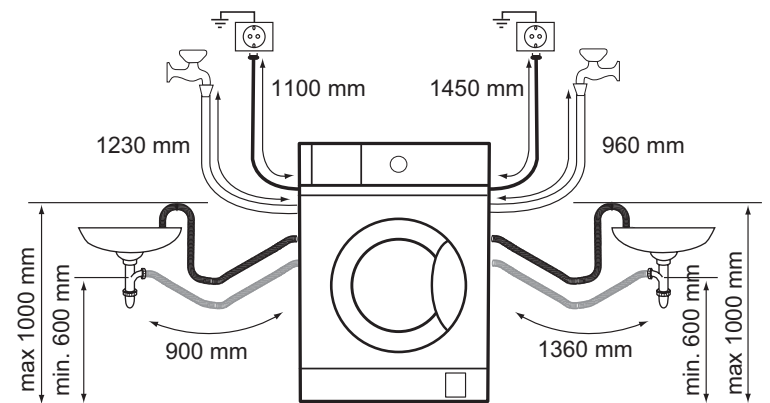


VORSICHT!

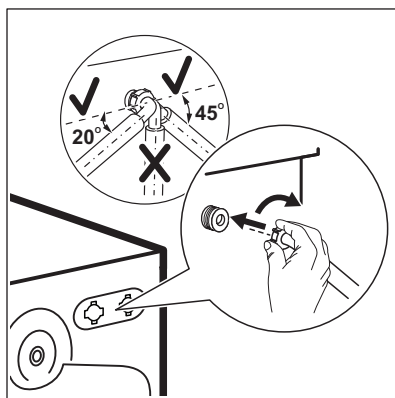
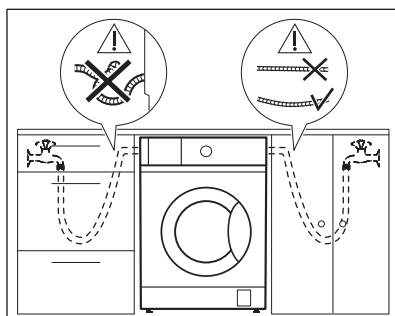
Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.



3.5 Schlauch- und Kabelanschluss



Wasserzulaufschlauch

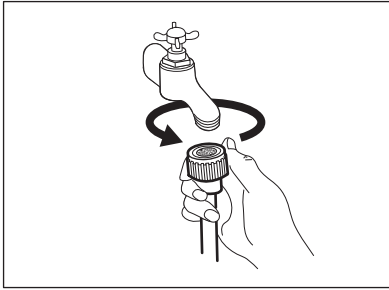


1. Nehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Trommel.
2. Um den Wasserzulaufschlauch in die richtige Richtung und mit dem richtigen Neigungswinkel anzuschließen, prüfen Sie die Lage des Wasserhahns, bevor Sie ihn an die Rückseite des Geräts anschließen.



Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht geknickt, eingeklemmt oder gespannt ist.

3. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an. Drehen Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten, sondern nach links oder rechts, je nach Position Ihres Wasserhahns.
4. Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.



5. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.



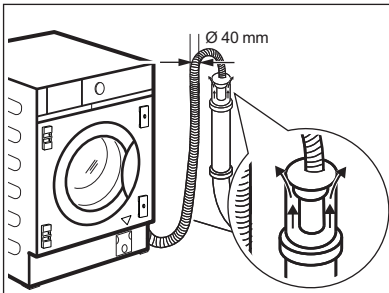
Verwenden Sie den mitgelieferten Schlauch.



Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

Ablassen des Wassers

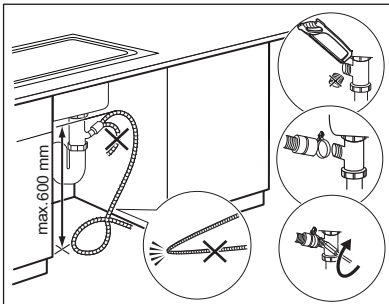
Anschluss des Ablaufschlauchs:



An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung

Direkte Einleitung in ein Abflussrohr bei einer Höhe von mindestens 60 cm (23,6") und höchstens 100 cm (39,3").

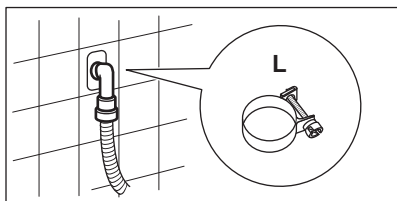
Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 40 mm - min. 1,6") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.



An einen Siphon

Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und sichern Sie ihn mit dem mitgelieferten Kabelbinder **L**.

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.



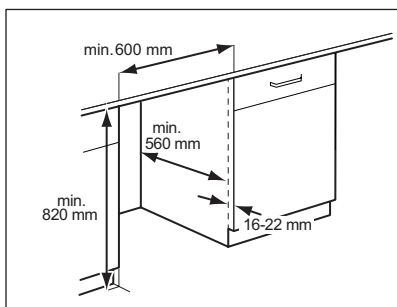
An ein Wandrohr

Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit dem mitgelieferten Kabelbinder **L** befestigen.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

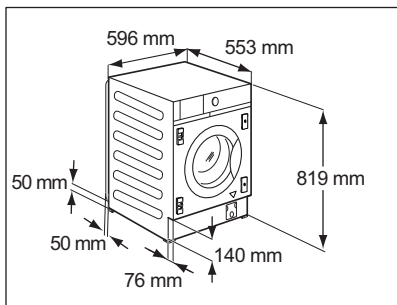
3.6 Montage



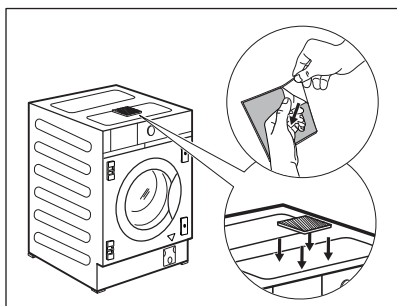
Dieses Gerät lässt sich in eine Einbauküche integrieren. Die entsprechende Nische muss die in dieser Abbildung angegebenen Abmessungen aufweisen.



Für Nischen mit einer anderen Höhe als 820 mm können Sie auf der Website einen entsprechenden Bausatz erwerben.



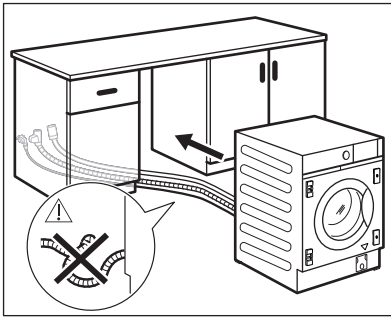
Verlaufen hinter dem Gerät Schläuche, achten Sie darauf, dass der Ausschnitt mit den Maßen 50 x 50 mm nicht verdeckt wird.



Das Gerät besitzt auch ein Schwammkissen **H**, das sich in der Trommel befindet.

Bringen Sie es oben auf dem Gerät, wie in der Abbildung gezeigt, an.

Wenn Sie das Gerät unter dem Möbel ausrichten, drücken Sie das Schwammkissen nicht zusammen.



Stellen Sie vor Beginn des Einbaus das Gerät in die Nähe der Nische und schließen Sie den Zulaufschlauch, den Ablaufschlauch und das Netzkabel bereits an.



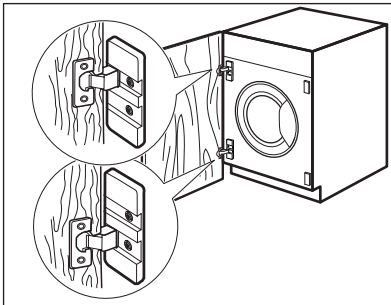
WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass diese nicht geknickt oder gequetscht werden.

3.7 Vorbereitung und Montage der Verkleidungstür

Die Verkleidungstür muss folgende Abmessungen aufweisen:

- Breite min. 595 - max. 598 mm;
- Stärke 16 - 22 mm.

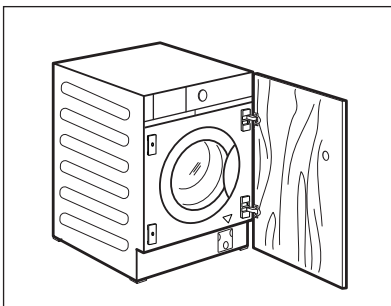


Werkseitige Voreinstellung

Das Gerät ist werkseitig für die Türöffnung von rechts nach links ausgestattet.

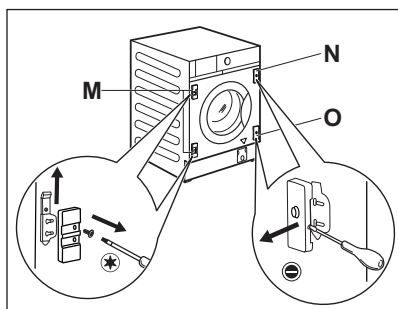


Die beste Lösung ist es das obere Scharnier in das obere Loch der oberen Platte und das untere Scharnier in das untere Loch der unteren Platte zu schrauben.

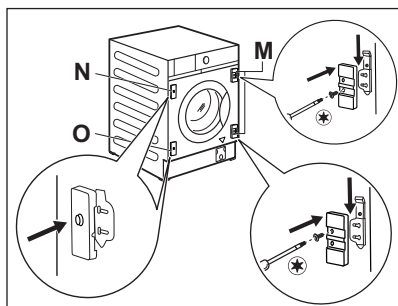


Wechseln des Anschlags der Verkleidungstür

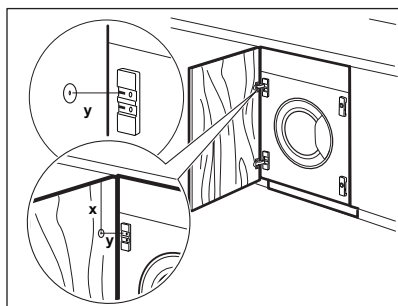
Führen Sie den Wechsel des Anschlags der Verkleidungstür durch, bevor Sie das Gerät vollständig einbauen.



Soll sich die Verkleidungstür von links nach rechts öffnen, vertauschen Sie die Position der Scharnierträger **M** und der Magnetplatte **N** und unteren Platte **O**.



Achten Sie darauf, dass sich die Platte mit dem Magneten in der oberen Position befindet.



Vorbereiten der Verkleidungstür

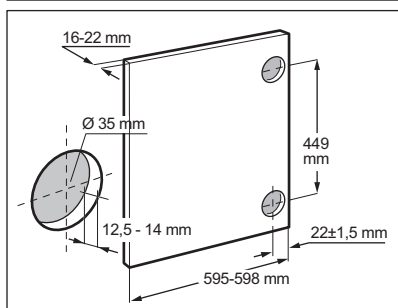


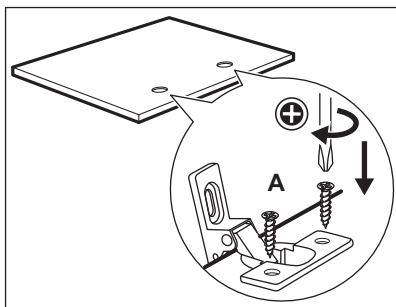
Für das Versenken der Tür wird empfohlen einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

Richten Sie die Verkleidungstür richtig an dem Schrank aus.

Messen Sie den Abstand **X**, um die Höhe für das Loch zum Versenken des oberen Scharniers zu bestimmen. Die Lochmitte **Y** muss sich auf derselben Höhe wie die Hubhöhe des Scharnierträgers befinden. Legen Sie die Position des unteren Lochs unter Beachtung der in der Abbildung gezeigten Abmessungen und Abstände fest (449 mm).

Lassen Sie die Löcher ein.

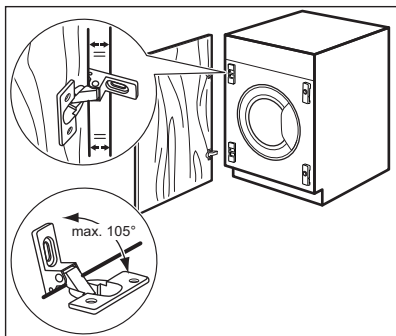




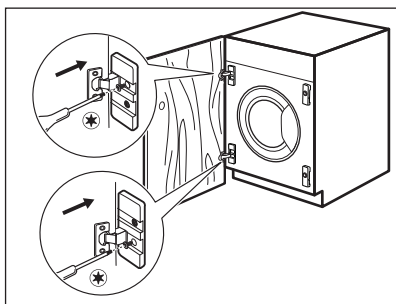
Scharniere

Zum Montieren der Scharniere müssen Sie zwei Löcher (Durchmesser 35 mm, Tiefe 12,5 - 14 mm je nach Tiefe der Schranktür) an der Türinnenseite bohren.

Die Scharniere werden an der Tür mit den vier mitgelieferten Schrauben **A** angebracht.



Um die Tür perfekt auszurichten, muss die Kante der Verkleidungstür parallel zur Gerätekante sein und der richtige Öffnungswinkel (max. 105 Grad) eingehalten werden.

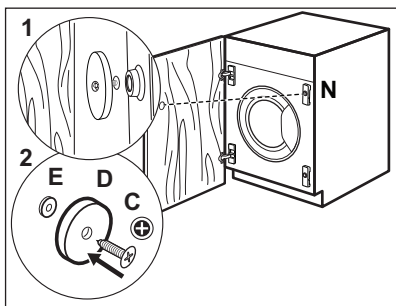


Montage der Tür

Bringen Sie die Scharniere auf den Scharnierträgern mit den beiden mitgelieferten Schrauben **B** an.



Die Scharniere können so eingestellt werden, dass mögliche Ungleichmäßigkeiten der Türstärke ausgeglichen werden.



Gegenmagnet

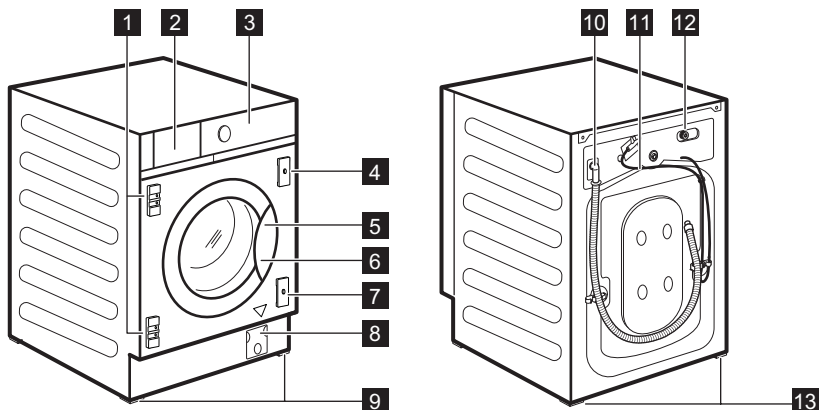
Das Gerät ist für einen Magnetverschluss voreingestellt.

Für ein korrektes Schließen:

1. Positionieren Sie die Schraube **C** und den Gegenmagneten **D** auf der Magnetplatte **N**. Drücken Sie die Schranktür gegen die Schraube, bis sie eine Markierung hinterlässt.
2. Öffnen Sie die Schranktür und schrauben Sie den Gegenmagneten **D** (Stahlscheibe + Gummiring **E**) mit der Schraube **C** auf der Innenseite der Schranktür dort an, wo die Schraube eine Marke hinterlassen hat, wie im ersten Schritt beschrieben.

4. GERÄTEBESCHREIBUNG

4.1 Geräteübersicht

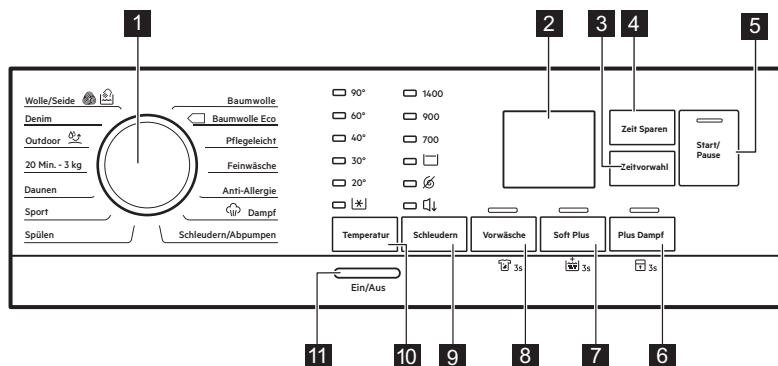


- 1** Scharnierträger
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Magnetplatte
- 5** Türgriff
- 6** Typenschild
- 7** Platte mit Gummi
- 8** Sieb der Ablaufpumpe

- 9** Vorderfüße für die Ausrichtung des Geräts
- 10** Ablaufschlauch
- 11** Netzkabel
- 12** Anschluss des Zulaufschlauchs
- 13** Hinterfüße für die Ausrichtung des Geräts

5. BEDIENFELD

5.1 Bedienfeldbeschreibung

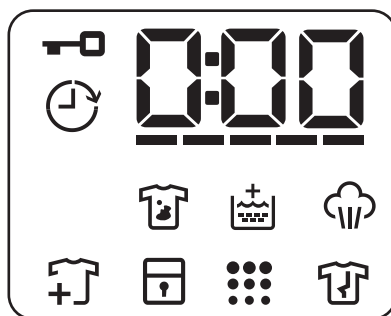


i Die permanent eingeschalteten Optionen werden durch Gedrückthalten der entsprechenden Taste für mindestens 3 Sekunden eingestellt.

- 1** Programmwahlschalter
- 2** Display
- 3** Sensortaste Zeitvorwahl
- 4** Sensortaste Zeit Sparen
- 5** Start/Pause Sensortaste
- 6** Plus Dampf Sensortaste und permanent eingeschaltete Kindersicherung  3s

- 7** Soft Plus Sensortaste und permanent eingeschaltete Option Extra Spülen  3s
- 8** Vorwäsche Sensortaste und permanent eingeschaltete Option Flecken  3s
- 9** Sensortaste Drehzahlreduzierung Schleudern
 - Spülstopp Option 
 - Kein Schleudern Option 
 - Leise Option 
- 10** Sensortaste Temperatur
- 11** Drucktaste Ein/Aus

5.2 Display



	Türverriegelungsanzeige.
	Zeitvorwahlanzeige.
	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Reset-Position (— — —). • Programmdauer (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 2h). • Programmende (0:00). • Fehlercode (z. B. E20). • Fehleranzeige (— — —).
-----	Anzeige Zeitmanager.
	Anzeige Antiflecken-System.

	Anzeige Extra Spülen.
	Dampfphasenanzeige.
	Nachlegeanzeige: Leuchtet am Beginn der Waschphase, wenn das Gerät noch angehalten und Wäsche nachgelegt werden kann.
	Kindersicherungsanzeige.
	Trommelreinigungsanzeige. Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen.
	Knitterschutzphasenanzeige.

6. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

6.1 Einleitung



Die Optionen/Funktionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen einzustellen.

6.2 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät nach einigen Minuten automatisch ausschaltet, um den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

6.3 Programmwahlschalter

Zur Wahl des gewünschten Waschprogramms. Näheres siehe Kapitel „Programme“.

Die Position  ist eine „Reset“-Funktion, die das laufende Programme anhält und zurücksetzt. Im Display erscheinen leere Striche, die anzeigen, dass kein Programm ausgewählt wurde.

6.4 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Anzeige Kalt  = kaltes Wasser.

Die Kontrolllampe der eingestellten Temperatur leuchtet auf.

6.5 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl außer beim Programm Denim ein.

Mit dieser Taste können Sie die Standard-Schleuderdrehzahl ändern oder zusätzliche Schleuderoptionen einstellen:

- **Spülstopp** . Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Der letzte Schleudergang wird nicht ausgeführt. Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel. Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um

Knitterbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.

Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Kein Schleudern** . Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Wählen Sie diese Option zum Ausschalten aller Schleudergänge. Das Gerät führt nur die Abpumpphase des gewählten Programms aus. Stellen Sie diese Option für Feinwäsche ein. Der Spülgang verbraucht bei einigen Waschprogrammen mehr Wasser.
 - **Leise** . Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Der Zwischen- und Endschleudergang werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können. Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen, wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.
- Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät lediglich die Abpumpphase aus.

 Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

6.6 Vorwäsche

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm einen Vorwaschgang hinzufügen.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

- Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.

 Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

6.7 Permanent eingeschaltetes Antiflecken-System 3s

Diese Option fügt eine Antiflecken-Phase zum Programm hinzu. Verwenden Sie diese Option für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Vorwäsche 3 Sekunden gedrückt, bis im Display  **erscheint/erlischt**.

Geben Sie den Fleckentferner in das Fach .

 Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer. Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

6.8 Dauerhaft Soft Plus

Schalten Sie diese Option ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Empfohlen bei Verwendung eines Weichspülers.

 Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

Die entsprechende Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet und bleibt während der folgenden Programme eingeschaltet, bis Sie die Option ausschalten.

6.9 Permanent eingeschaltete Option Extra Spülen 3s

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Soft Plus 3 Sekunden gedrückt, bis im Display  **erscheint/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/zurücksetzen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

6.10 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms hinzu.

Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Die Anzeige  leuchtet während der Dampfphase kontinuierlich.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

Wenn das Programm beendet ist, zeigt das Display  an, die Anzeige  erlischt und die Anzeige  leuchtet kontinuierlich. Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus, um die Wirkung des Dampfes aufrecht zu erhalten. Durch Berühren einer beliebigen Taste stoppt diese Knitterschutzbewegung und die Tür wird entriegelt.



Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

6.11 Kindersicherung 3s

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Plus Dampf gedrückt, bis im Display  **erscheint/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/zurücksetzen. Wenn Sie eine Taste drücken, blinkt die Anzeige , um anzuzeigen, dass die Tasten deaktiviert sind.

Nach dem Einschalten des Geräts ist die Kindersicherung möglicherweise einige Sekunden lang nicht verfügbar.

6.12 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 1 Stunde bis 20 Stunden.

Auf dem Display erscheint die Anzeige  und die gewählte Zeitvorwahl. Nach Berühren der Taste Start/Pause beginnt das Gerät mit dem Herunterzählen und die Tür ist verriegelt.

6.13 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer je nach Wäschemenge und Verschmutzungsgrad reduzieren.

Wenn Sie ein Waschprogramm einstellen, werden im Display die Standarddauer und ----- Striche angezeigt.

Berühren Sie die Taste Zeit Sparen, um die Programmdauer Ihren Bedürfnissen entsprechend zu reduzieren. Das Display zeigt die neue Programmdauer an und die Anzahl der Striche verringert sich entsprechend.

----- Geeignet für ein mit normal verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

---- Kurzprogramm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

-- Sehr schnelles Programm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken beladenes Gerät (es wird max. eine halbe Beladung empfohlen).

– Kürzestes Programm zum Auffrischen einer kleinen Wäschemenge. Zeit Sparen ist nur für die Programme in der Tabelle verfügbar.

Anzeige	Baumwolle	 Baumwolle Eco	Pflegeleicht
----- 1)	■	■	■
-----	■	■	■
---	■	■	■
--	■	■	■
-	■	■	■

1) Standarddauer für alle Programme.

Zeit Sparen bei Dampfprogrammen

Wenn Sie ein Dampfprogramm wählen, können Sie mit dieser Taste drei Dampfmengen einstellen. Die Programmdauer verkürzt sich dann dementsprechend:

- --- : Höchstmenge.
- -- : Mittlere Menge.
- - : Mindestmenge.

 In einigen Geräten wird die Programmdauer verkürzt, ohne dass Striche angezeigt werden.

6.14 Start/Pause

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

7. PROGRAMME

7.1 Programmübersicht

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuderd- rehzahl	Maxi- male Bela- dung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Waschprogramme			
Baumwolle 40 °C 90 °C - 	1400 U/min	7 kg	Weiße und bunte Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzt.
 Baumwolle Eco ¹⁾ 40 °C 60 °C - 40 °C	1400 U/min	7 kg	Weiße und farbechte Baumwollwäsche. Normal verschmutzt. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderrzahl	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Pflegeleicht 40 °C 60 °C - 	900 U/min	3 kg	Pflegeleichtes oder Mischgewebe. Normal verschmutzt.
Feinwäsche 30 °C 40 °C - 	900 U/min	2 kg	Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal verschmutzt.
Anti-Allergie 60 °C	1400 U/min	7 kg	Weißes Baumwollwäsche. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Der Dampf und die zusätzliche Spülphase garantieren, dass Waschmittelmittelrückstände und Pollen/Allergene entfernt werden. Dadurch wird dieses Programm besonders für Personen mit empfindlicher Haut empfohlen.

Dampfprogramm

Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche. Dampf kann verwendet werden für getrocknete²⁾, gewaschene oder einmal getragene Wäschestücke. Dieses Programm reduziert Falten und Gerüche³⁾ und lockert die Fasern auf. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche mühelos bügeln. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen:

- Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.
- Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä.

Programm Standardtem- peratur Temperaturbe- reich	Referenz- schleuder- rehzahl	Maxi- male Bela- dung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
 Dampf	-	1 kg	Baumwolle, pflegeleichte und Feinwäsche. Kurzes und sanftes Dampfprogramm zum Auffrischen selbst der empfindlichsten Kleidungsstücke, einschließlich Wäschestücke mit Pailletten, Spitze usw. Bei der Pflege kleinerer Wäschemen-gen, kann die Programmdauer mit der Option Zeit Sparen weiter verkürzt werden.  WARNUNG! Verwenden Sie dieses Programm nicht für Kleidungsstücke aus Wolle und Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.  WARNUNG! Verwenden Sie kein Waschmittel.
Sonderprogramme			
Schleudern/ Abpumpen	1400 U/min	7 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.
Spülen	1400 U/min	7 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuder-drehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Zusätzliche Waschprogramme			
Sport 30 °C 40 °C - 	900 U/min	3 kg	Synthetische Sportwäsche. Intensives Kurzpro-gramm für die Tiefenreinigung von Sportwäsche.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuder- rehzahl	Maxi- male Bela- dung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Daunen 40 °C 60 °C - 	700 U/min	3 kg	Eine einzelne Decke aus Synthetik, wattierte Kleidungsstücke, Daunen, Daunenjacken und ähnliche Wäschestücke.
20 Min.- 3 kg 30 °C 40 °C - 	900 U/min	3 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichtem Gewebe , leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
 Outdoor 30 °C 40 °C - 	900 U/min	2 kg ⁴⁾ 1 kg ⁵⁾	 Verwenden Sie keinen Weichspüler, und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Pflegeleichte Sportbekleidung. Dieses Programm eignet sich zur schonenden Wäsche moderner Outdoor-Sportbekleidung, und kann auch für Trainings-, Radfahr- oder Joggingkleidung und ähnlicher Bekleidung verwendet werden. Die empfohlene Beladung beträgt 2 kg. Imprägnierte, atmungsaktive und wasserabweisende Gewebe. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Füllen Sie das spezielle Mittel für die wasserabweisende Imprägnierung in das Weichspülerfach  der Schublade. • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg.  Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderrzahl	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Denim 30 °C 40 °C - 	700 U/min (Maximale Referenzschleuderrzahl 900 U/min)	3 kg	Spezialprogramm für Jeans-Kleidung mit Waschgang für empfindliche Wäsche, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden. Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.
 Wolle/Seide 40 °C 40 °C - 	900 U/min	1.5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Gewebe mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ⁶⁾

1) **Standardprogramme für die auf dem Energielabel angegebenen Verbrauchswerte.** Diese Programme sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.



Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

- 2) Wenn Sie ein Dampfprogramm auf trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf.
- 3) Starke Gerüche werden von Dampfprogrammen nicht beseitigt.
- 4) Waschprogramm.
- 5) Waschprogramm und Imprägnierphase.
- 6) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

Mögliche Programmkombinationen

Programm	Schleudern		Kein Schl eu- dern		Vorwäsche ¹⁾	 2)	Soft Plus		Plus Dampf ²⁾	Zeitvorwahl	Zeit Sparen
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Baumwolle Eco	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Feinwäsche	■	■	■	■			■	■		■	

Programm	Schleudern		Kein Schl. eudern		Vorwäsche ¹⁾	 2)	Soft Plus		Plus Dampf ²⁾	Zeitvorwahl	Zeit Sparen
Anti-Allergie	■	■	■		■	■	■	■	■	■	
Dampf										■	■
Schleudern/ Abpumpen	■		■ ³⁾								■
Spülen	■	■	■					■		■	
Daunen			■				■			■	
20 Min.- 3 kg	■	■									■
Sport	■	■	■		■			■		■	
Outdoor	■	■	■					■		■	
Denim	■	■	■	■		■	■	■	■	■	
Wolle/Seide	■	■	■								■

1) Vorwäsche und Flecken können nicht zusammen gewählt werden.

2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

3) Stellen Sie die Option Kein Schleudern ein, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

7.2 Woolmark Apparel Care - Blau



Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. Beachten Sie die Trocken- und Waschanleitung auf dem Kleidungsetikett. M1380

Das Woolmark Symbol ist in vielen Ländern ein Zertifizierungszeichen.

8. EINSTELLUNGEN

8.1 Signaltöne

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Beim Einschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Beim Ausschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Bei Berührung einer Taste (Klickgeräusch)

- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne)
- Am Programmende (eine etwa 2 Minuten lange Tonfolge)
- Bei einer Gerätestörung (eine etwa 5 Minuten lange Folge kurzer Töne)

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale am Programmende die Tasten Temperatur und Schleudern

gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang. Im Display erscheint Ein oder Aus.



Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
2. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

3. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .

4. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH



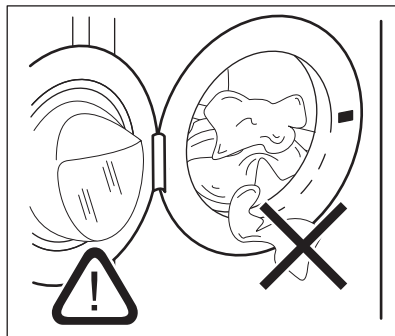
WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

10.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzes Signal.



10.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Drücken Sie die Tür fest zu.



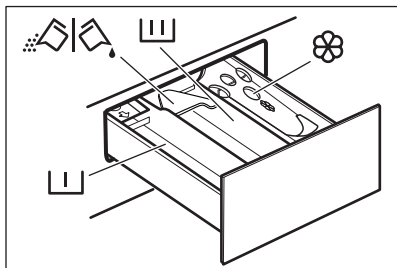
VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind, um das Risiko eines Wasseraustritts und eine Beschädigung der Wäschestücke zu vermeiden.



Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile der Waschmaschine führen.

10.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



- Fach für Vorwasch-, Einweich-
waschmittel oder Fleckentferner.



- Fach für die Hauptwäsche.



- Fach für Weichspüler und andere
flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stär-
ke).

MAX - Maximaler Füllstand für flüssige
Pflegemittel.



- Klappe für Waschpulver oder
Flüssigwaschmittel.



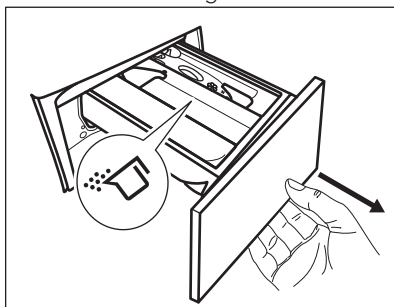
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



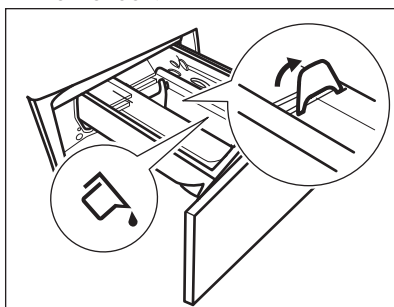
Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

10.4 Überprüfen Sie die Position der Waschmittel-Klappe

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.

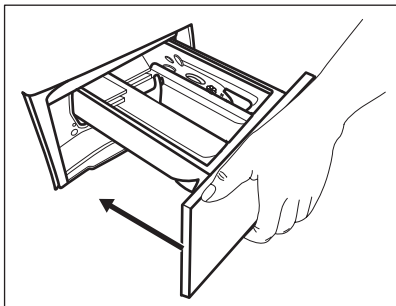


2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.
3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.
4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.



Klappe in der **UNTEREN** Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
 - Überschreiten Sie nicht die auf der Klappe angegebene Menge Flüssigwaschmittel.
 - Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
 - Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.
5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
 6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschlappung nicht blockiert.

10.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt. Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer und die maximale Beladung an.
2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.

i Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein Signalton und im Display erscheint — — —.

10.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Es ist nicht möglich das Programm zu starten, wenn die Kontrolllampe der Taste weder leuchtet noch blinkt (der Programmwahlschalter befindet sich in der falschen Position). Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

i Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

10.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause . Die Gerätetür wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl startet. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display anzeigt und die Anzeige erlischt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.

3. Berühren Sie die Taste Start/Pause  erneut, um den neuen Countdown zu starten.

10.8 ProSense System Beladungserkennung

Nach Berühren der Taste Start/Pause :

1. Das ProSense System beginnt mit der Messung des Wäschegewichts, um die tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Während dieser Phase spielen die Balken  des Zeitmanagers unter den Zeitziffern eine einfache Animation.
2. Die Balken des Zeitmanagers erlöschen nach etwa 15 - 20 Minuten und es wird die neue Programmdauer angezeigt. Das Gerät passt die Programmdauer automatisch an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen.

10.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

10.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abbrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten.



Ist das ProSense System beendet und läuft das Wasser bereits in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne das ProSense System** zu wiederholen. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt.

Zusätzliche Möglichkeit das Programm abbrechen:

1. Drehen Sie den Wahlschalter in die „Reset“ Position .
 2. Warten Sie 1 Sekunde. Im Display erscheint .
- Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

10.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen



Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, sollten Sie die Tür nicht öffnen.

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

10.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist). Im Display erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.
Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

 Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des vorherigen Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

10.13 Ablassen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:

- Im Zeitbereich erscheint  und das Display zeigt das Türverriegelungssymbol  an.
 - Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause beginnt zu blinken.
 - Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
 - Die Tür bleibt verriegelt.
 - Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:
1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.

2. Drücken Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.

Die Anzeige der Option Spülstopp  oder  erlischt.

 Wenn Sie Leise  eingestellt und die Schleuderdrehzahl nicht geändert haben, pumpt das Gerät nach Betätigung der Taste Start/Pause nur das Wasser ab.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

10.14 Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie das Gerät nicht innerhalb von 5 Minuten bedienen, wenn kein Programm läuft.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
Im Display wird das Ende des letzten Programms angezeigt.
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

Wird der Programmwahlschalter in die „Reset“ Position  gedreht, wird das Gerät automatisch nach 30 Sekunden ausgeschaltet.

 Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

11. TIPPS UND HINWEISE



WARNUNG!

Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

11.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und stülpen Sie sie nach außen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine.
- Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen usw.) in einem Wäschenetz.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
 - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
 - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.

- c. Drücken Sie die Taste Start/ Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.

11.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

11.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Verwenden Sie die empfohlenen Waschmittel für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.

11.4 Umwelttipps

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.

- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximal zulässigen Beladung.
- Wenn Sie Flecken vorbehandeln oder einen Fleckenentferner verwenden, wählen Sie ein Programm mit einer niedrigen Temperatur.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können. Siehe „Wasserhärte“.

11.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist,

empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

12. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

12.2 Entkalkung



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit

leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

12.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

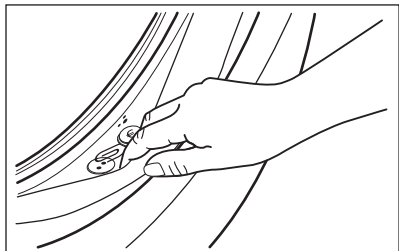


Siehe Kapitel „Reinigen der Trommel“.

12.4 Türmanschette mit Doppellippe

Das Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, so dass leichte Flusenfasern, die sich von den Kleidungsstücken lösen, mit dem Wasser ausgespült werden. So muss der Kunde bei regelmäßigen Wartungs- und

Reinigungsarbeiten nicht auf diesen Bereich zugreifen.



Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände. Münzen, Knöpfe und andere in den Taschen der Kleidungsstücke vergessene Gegenstände wandern während des Waschgangs in die spezielle Türmanschette mit Doppellippe, aus der sie am Programmende einfach entnommen werden können.

12.5 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Führen Sie ein Baumwolle Programm mit der maximalen Temperatur durch.

3. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

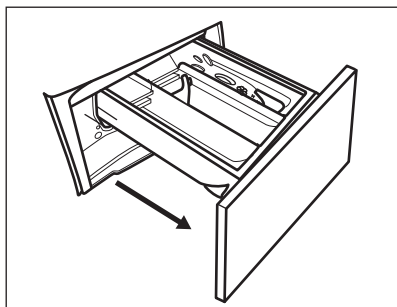


Es kann vorkommen, dass das Display am Programmende das Symbol  anzeigt: Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

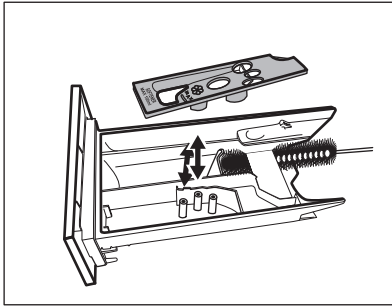
12.6 Reinigen der Waschmittelschublade

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch.

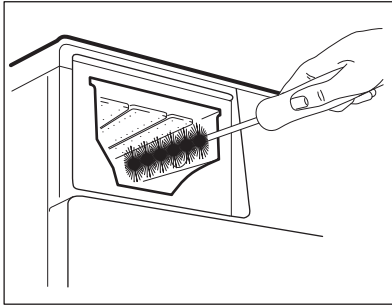
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



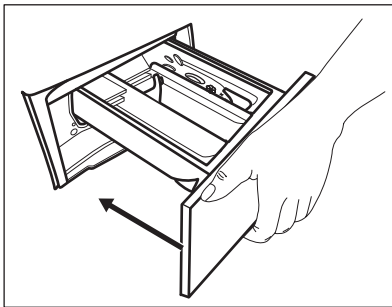
2. Entfernen Sie das Oberteil des Pflegemittelfachs, um die Reinigung zu vereinfachen, und spülen Sie es mit fließendem warmen Wasser aus, um das angesammelte Waschmittel zu beseitigen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



12.7 Reinigen der Ablaufpumpe



WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

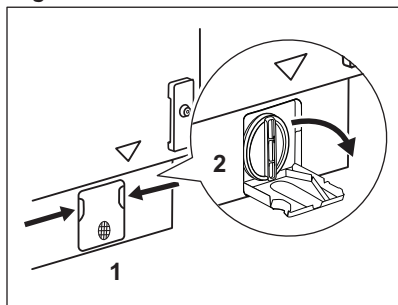
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode **E20** angezeigt.



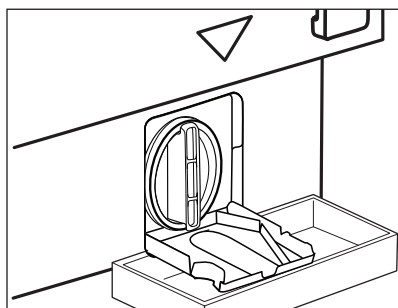
WARNUNG!

- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

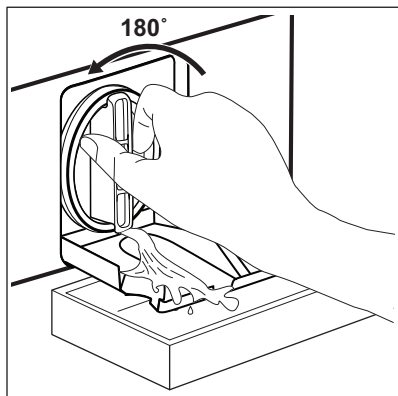
Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:



1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



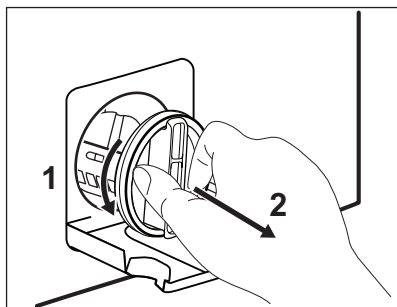
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



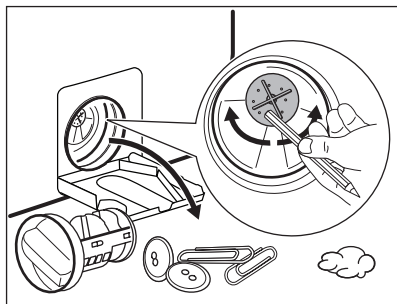
3. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.

4. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.

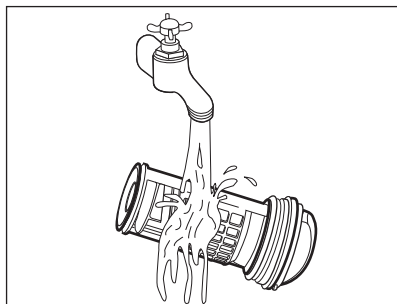
5. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.



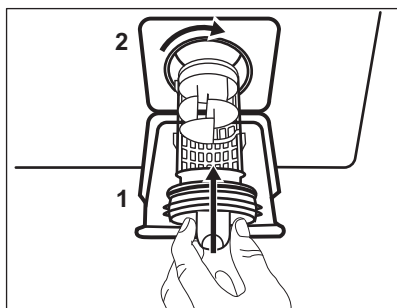
6. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



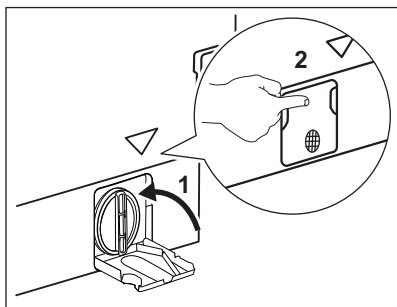
7. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



8. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



9. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.

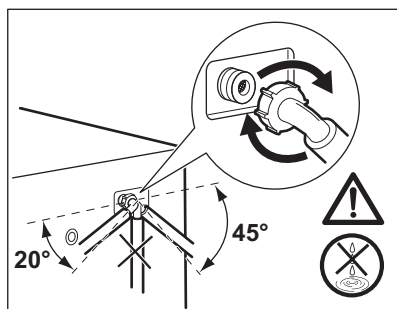
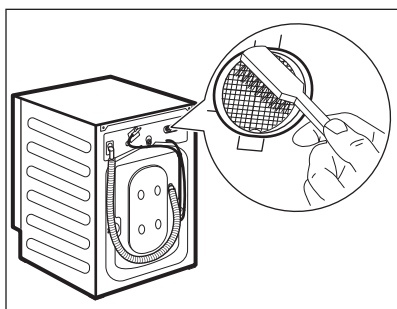
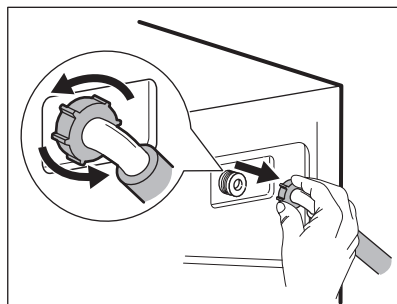
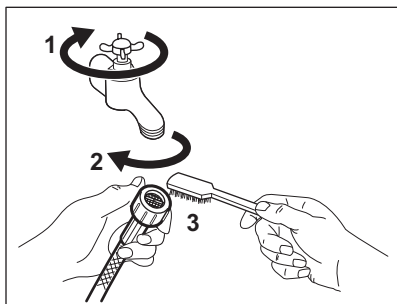


10. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

12.8 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils



12.9 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

12.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.

5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

13. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Einführung

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen.

Versuchen Sie zunächst, selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



WARNUNG!

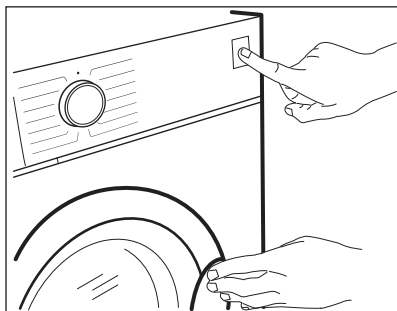
Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei größeren Störungen ertönt ein akustisches Signal, das Display zeigt einen Fehlercode an und die Start/Pause -Taste blinkt möglicherweise kontinuierlich:

- **EHD** - Die Stromzufuhr ist nicht konstant. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder stabil ist.
- **E91** - Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb zu früh unterbrochen. Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- **EFO** - Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
- **E10** - Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät mit der Start/Pause-Taste wieder ein. Es versucht dann das Programm fortzusetzen. Tritt der Fehler erneut auf, wird der Alarmcode erneut angezeigt.
- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E40** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen. Überprüfen Sie bitte die Tür!



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und drücken Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige  aufhört zu blinken (siehe Abbildung unten).



13.2 Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Abfallsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Abfallsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	• Prüfen Sie, ob das gewählte Waschprogramm mit Wasser in der Trommel endet. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.

Störung	Mögliche Abhilfe
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	• Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäschart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. • Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. • Verringern Sie die Beladung.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade.	• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie die Waschmittelschublade gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, schalten Sie das Gerät aus und ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

13.3 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



VORSICHT!
Verbrennungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.



VORSICHT!
Verletzungsgefahr!
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

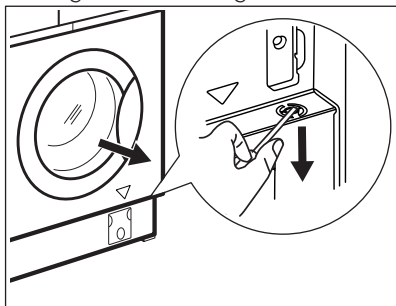


Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

3. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung zweimal nach unten und öffnen Sie die Gerätetür. Bezüglich der Position des Auslösers der Notfallentriegelung siehe folgende Abbildung.



4. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.

14. VERBRAUCHSWERTE



Die angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen gemäß den einschlägigen Normen gemessen. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Wäscheart und -menge sowie Raumtemperatur. Der Wasserdruck, die Versorgungsspannung und die Temperatur des einlaufenden Wassers können sich auch auf die Dauer des Waschprogramms auswirken.



Die technischen Daten des Geräts können auf Grund von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%) ¹⁾
Baumwolle 60 °C	7	1.20	79	190	52
Baumwolle 40 °C	7	1.00	80	180	52
Pflegeleicht 40 °C	3	0.69	72	135	35
Feinwäsche 40 °C	2	0.43	46	55	35
Wolle/Seide 30 °C	1.5	0.14	60	70	30

Programme	Bela- dung (kg)	Energie- verbrauch (kWh)	Wasser- verbrauch (Liter)	Ungefäh- re Pro- gramm- dauer (in Minuten)	Rest- feuchte (%) ¹⁾
Standardprogramme Baumwolle 					
Standardprogramm Baum- wolle 60 °C 	7	0.93	52	250	52
Standardprogramm Baum- wolle 60 °C 	3.5	0.70	41	205	52
Standardprogramm Baum- wolle 40 °C 	3.5	0.55	41	200	52

¹⁾ Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.48	0.48
Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC.	

15. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe/ Gesamttiefe	596 mm/819 mm/540 mm/553 mm
Elektroanschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2200 W 10 A 50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasserdruck	Mindestwert Höchstwert	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Baumwolle	7 kg
Energieeffizienzklasse		A+++

Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1351 U/min
-------------------	----------------------------	------------

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

16. PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS EU-VERORDNUNG 1369/2017

Produktdatenblatt		
Warenzeichen	AEG	
Modellkennung	L7FBI6470, PNC914580212	
Nennkapazität in kg	7	
Energieeffizienzklasse	A+++	
Energieverbrauch von in kW/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	174.0	
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung in kWh	0.93	
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung in kWh	0.70	
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung in kWh	0.55	
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand in W	0.48	
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W	0.48	
Wasserverbrauch in Liter/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	10499	
Schleudereffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	B	
Maximale Schleuderdrehzahl in U/min	1351	
Restfeuchte in %	52	

Die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ und „Baumwolle 40 °C“ die Standard-Waschprogramme sind jene Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen, diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	-
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung in Minuten	250
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung in Minuten	205
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung in Minuten	200
Dauer des unausgeschalteten Zustands in Minuten	5
Luftschallemission in db (A) Waschen	54
Luftschallemission in db (A) Schleudern	72
Einbaugerät J/N	Ja

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie EG/2009/125.

17. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



157020421-C-482019



AEG